

# Neues vom Lammertzhof

Ausgabe 16 September 2010

## Liebe Kunden, liebe Freunde des Lammertzhofes,

Zur Zeit sind ja die Wassersorgen kleiner geworden, nachdem in den letzten Wochen über 100 mm Regen gefallen sind. Aber Entspannung ist nicht angesagt, denn das Unkraut wartet nicht im Wachstum und wächst fast über die Kulturen, so dass wir mit jäten und hacken gut beschäftigt sind. Bei den Möhren haben wir es zum größten Teil nicht geschafft. So gibt es dieses Jahr nur wenig eigene Möhren. Vorher waren wir im Gartenbau gut beschäftigt: den Sellerie, Blumenkohl und Brokkoli, aber auch das andere Gemüse mit Wasser zu versorgen und so am Wachsen zu halten. Doch die Mühe hat sich gelohnt. Wir ernten super und leckere Blumenkohl- und Brokkoliqualitäten!

Die Getreideernte hat auch noch ganz gut geklappt, wir haben ja nicht so große Flächen, sodass wir das an etwa 2 Tagen schaffen. Über die Qualität kann man noch nicht ganz viel sagen, jedenfalls haben wir bei unserem Familienurlaub Anfang August in der Nähe von München sogar noch Gerste und Hafer auf den Feldern stehen sehen. Alles in allem merken wir oft, dass wir an einem gesegneten Standort leben und arbeiten, der Boden trocknet relativ gut wieder ab, aber kann trotzdem bei Trockenheit die Feuchtigkeit gut speichern. Guter Gemüsebau geht fast nicht ohne Beregnungsmöglichkeit.



Die Sommerkulturen im Gewächshaus und den Folientunneln haben ebenfalls kein optimales Jahr. Zuerst lange kalt, dann Hitzestreß, dann in der Reifezeit wieder eher Lichtmangel. So wird es dieses Jahr wohl keine Tomatenschwemme geben und auch keine Angebotskisten. Die Gurken haben sehr viele Spinnmilben, halten sich aber wacker. Und die Auberginen, die sonst oft alles bekommen, was man nur bekommen kann, sind sehr pflegeleicht dieses Jahr.

Manchmal ist es aber auch schwierig zu deuten,

wo Probleme der Extensivität oder dem Wetter geschuldet sind. Über Heizkosten, Betriebsökologie etc. habe ich in früheren Jahren schon mal geschrieben (bei Interesse an älteren Lammertzhof aktuell auf der Internetseite gucken oder uns fragen), da wollen wir eben energiesparend wirtschaften und auch im Pflanzenschutz lieber auf die Selbstregulierung setzen, das ist auch ein Risiko. Im Naturkostmarkt ist aber vieles wetterbedingt eher knapp.

Mit diesem kleinen Einblick auf den Acker geht es nun weiter mit dem Schwerpunkt Hof-fest in dieser Ausgabe. Wir laden Sie herzlich ein und sagen bis zum 5.9. ab 11 Uhr!

*Petra Gasterbauer und Reinhold Lammert*

---

---

## Hoffest 2010

Traditionell findet am 1. Septembersonntag unser Hoffest statt, also dieses Jahr am 5.9. von 11 bis 18 Uhr. Das Programm (Änderungen vorbehalten) sieht nun so aus:

Führungen um 11.30, 13.30 und 15.30

Musikalische Eindrücke mit dem Gospelchor „Chorus of Joy“, dem Celloquartett „Medoz“, den Hausbands „Nomma“ und „Stereotype“.

Viele Vorträge und Mitmachworkshops zu Lachyoga, Qi Gong, Nahrung als Medizin, Heilpflanzen, Schimmel im Wohnbereich und „The Work“ nach Byron Katie, sodass wir einen zweiten Raum als Seminarraum nutzen werden.

Im Gesundheitsbereich haben einige Aussteller auch Liegen oder Stühle mit, um praktische Einblicke zu geben. Neben leckerem Bio-Essen und Trinken freuen wir uns immer, wenn Vereine und Initiativen das Hoffest nutzen, um ihre Arbeit und ihr Engagement vorzustellen.

Vielleicht schätzen Sie aber auch wie wir die vielen Stände, wo kreatives-bodenständiges-eigenwilliges HANDWERKLICHES angeboten wird, also wo wie wir Menschen mit Leib, Herz und Seele zu ihren Produkten stehen.

Es wird auch eine Verlosung geben, dazu mehr im weiteren Abschnitt. Wir freuen uns auf Sie!

---

### !!!! Termine !!!!

### !!!! Termine !!!!

Im letzten Kundenbrief schrieben wir über den Film „Plastic Planet“ und haben das Hitch Kino in Neuss bewogen, diesen Film ins Programm zu nehmen. Dazu werden wir beim Hoffest Eintrittskarten verlosen. Wir wollen dafür keine Adresse oder Ähnliches von Ihnen, evtl. wird es nötig sein, eine kleine Aufgabe dafür zu erfüllen! Aber ob mit oder ohne Freikarte, wir legen Ihnen den Film wirklich ans Herz.

Die diesjährige Bundesweite Faire Woche findet vom 13.-26.9.2010 statt.

---

## Ökologie im Alltag

Na, haben Sie auch viel mit dem Klima-Quartett gespielt? Ich hatte ja versprochen, von weiteren energiesparenden Ideen zu berichten. Auf der Biofach haben wir eine Adresse für FSC zertifizierte Naturlatexgummiringe gefunden, die wir seitdem für die Bundware bei Möhren, Radieschen etc. einsetzen. Der ökologische Büroausstatter Memo hat sie glücklicherweise im Sortiment, aber evtl. lohnt auch ein Direktbezug, da es dort noch andere interessante Produkte gibt.

Es gibt wieder eine Stromwechselaktion, dieses Mal von Naturstrom direkt, einem führenden alternativen Stromversorger. In Gesprächen stellen wir immer wieder fest, dass es Befürchtungen gibt, das wäre ähnlich lästig oder kompliziert wie beim Telefon, das ist nicht so, sondern ganz unbürokratisch. Sie erhalten einen Einkaufsgutschein in Höhe von 30 € als Dankeschön von Naturstrom. Als Beispiel: Auf unseren Betrieb umgerechnet spart das über 50.000 kg CO2 pro Jahr, das entspricht einem Klimaschutzeffekt von über 2500 Bäumen!



---

---

Sie wissen schon: Viele kleine Schritte, die viele kleine Menschen tun, können das Gesicht der Welt verändern. Und:....würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen. Unsere neu gepflanzten Apfelbäume machen sich prächtig und tragen zum Teil sogar einige Äpfel.

### Herzliche Einladung!

Seit Mai gibt es bei uns einen beschilderten Rundgang, der Sie mit einem Plan (am Parkplatz und im Hofmarkt ausliegend) zu vielen Stellen rund um den Hof führt und Ihnen einen Einblick in das System Bioland Lammertzhof bietet. Komplette sollten Sie sich eine gute Stunde Zeit nehmen, aber man kann sich auch einzelne Abschnitte vornehmen (und dann einmal wieder kommen). Der Rundgang war das Hauptprojekt der Föl'ler (Freiwilliges Ökologisches Jahr) Anna Engels und Lisa Born, die nun ihr Studium der Ökotrophologie bzw. Landwirtschaft beginnen.

---

### Fußball WM 2010

Wir hatten ebenfalls in der letzten Ausgabe auf das Public Fair Viewing hingewiesen in der Lukaskirchegemeinde in Holzbüttgen. Mit dem Engagement weniger, aber begeisterter Helfer wurden ab dem Achtelfinale die Spiele im Gemeindesaal übertragen und die Verpflegung war aus fairem Handel bzw. mit einem Aufschlag (Bier), sodass ca. 400 € zusammengekommen sind für ein Waisenhausprojekts eines ehemaligen Chormitglieds, sodass alles Geld direkt den Kindern zugute kommt. Im Eingangsbereich der Kirche haben wir quasi zwei Hütten aufgebaut, sowie ein „goal“ aus Birkenstämmen, das auch während der Pausen genutzt wurde. Der Eine Welt Laden Kaarst, der ja auch beim Hoffest einen Stand hat, hatte zusätzlich einen ständigen Stand dort und ein Highlight war auch der Afrikagottesdienst am 4.7. Ich hätte mir ja auch noch eine Afrikanische Disco, Afrika kulinarisch oder Ähnliches gewünscht, vielleicht klappt das ein andermal. Ich denke, in jedem Fall gilt es Gelegenheiten zu nutzen, um den Fairen Handel und für uns damit gekoppelt Ökologische und Ganzheitliche Aspekte einzubringen.

---

### Mitarbeiter



Auch dieses Jahr haben wir uns wieder Zeit für einen gemeinsamen Ausflug genommen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis, dass wir an diesem Tag im Büro und im Hofmarkt nicht für Sie da waren. Es ging mit dem Bus nach Arcsen/NL zu den Gebrüder Vebeek, dem Betrieb, von dem wir vorrangig Paprika, Gurken und Tomaten außerhalb unserer eigenen Saison beziehen( inkl. Erzeugergemeinschaft). Es ist immer wieder faszinierend, das Blockheizkraftwerk zu sehen, das den Betrieb mit

Abfallwärme versorgt, die große Kompostanlage oder die großen Pufferspeicher für Warmwasser, sodass hier sehr ökologisch gearbeitet wird. Zum Vergleich: Wir haben 2200 qm Gewächshausfläche plus 2000 qm Folientunnel. Verbeeks bewirtschaften je etwa 3 ha (=30.000 qm) Tomaten und Paprika plus 1,8 ha Gurken.

Anschließend waren wir zum „Boerengolf“, wo man mitten auf der Kuhweide mit einem handballgroßen Ball und einem Schläger mit Holzschuh dran spielt. Wir waren ja nur die

---

Laien und froh, wenn der Ball überhaupt flog und dann aber nicht in den Graben, aber da gibt es in den Niederlanden eine echte Gegenbewegung zu Upper Class Golf. Nach dem Hofrundgang bei unseren Erzeugergemeinschaftskollegen Volker und Edda Gauchel auf Gut Paulinenwäldchen hatten wir uns das leckere Bioessen im „Lua Pauline“ wirklich verdient. Ein **TIP** für Sie, wenn Sie mal einen Besuch in Aachen machen, das Restaurant liegt sehr schön am Waldrand und auch direkt gegenüber vom Gut Paulinenwäldchen.

---

## Berta büxt aus

**Berta ist eine von fünfhundert Legehennen auf dem Lammertzhof. Sie geht gerne ihrer eigenen Wege, deshalb trifft man sie gelegentlich auch außerhalb der Freilaufgehege an, auf dem Hof, in den Gemüsegeldern oder den Gewächshäusern.... Für die Hofnachrichten macht sie sich so ihre eigenen Gedanken.....**



Psst, ich habe den anderen Hühnern und Caruso, unserem Hahn geflüstert, sie sollten es auch mal mit über den Zaun flattern probieren und so sind wir echt viel rumgekommen und konnten uns in Ruhe mal den beschilderten Rundgang angucken. Bis zu den kleinen Äpfeln an den neu gepflanzten Apfelbäumen habe ich mich aber auch nicht getraut. Ökologie hin oder her, den Habicht muß ICH nicht in meiner Nähe wissen. Leider hat sich Caruso was aufgespielt und so wurde der der Zaun erhöht, deshalb muß ich mir etwas Neues überlegen, um weiter meine Ausflüge machen zu können. Aber es kommen mich immer viele Kinder besuchen und am Hoffest kommt ihr doch ALLE, oder? Es grüßt euch bis dahin mit Krallen drücken für gutes Wetter, eure Berta.

---

## Unsere Empfehlung:

Es gibt wieder Termine für den Nüsser Appel, das Saftmobil das BUND. Auch in diesem Jahr können Sie nach Vereinbarung wieder Äpfel anliefern und zu Saft pressen lassen. Die Termine sind in diesem Jahr: **UNBEDINGT ANMELDEN BEIM BUND!**

Annahme Mo 13.9. 17-19 Uhr Saftpressen Die 14.9. ab 9 Uhr

Annahme Freitag 24.9. 10-12 Uhr Saftpressen Sa 25.9. ab 9 Uhr

Weitere Info und Termine an anderen Orten erhalten Sie auf Nachfrage bei uns und natürlich beim BUND unter 940177 bzw. [www.nuesser-appel.de](http://www.nuesser-appel.de).

---

Impressum:

Die Hofnachrichten werden herausgegeben von:

**Bioland Lammertzhof Fam. Hannen GbR**

Petra Graute-Hannen, 41564 Kaarst,

Tel. 02131-757470, Fax 02131-7574729

---



**Bioland Lammertzhof, 41564 Kaarst, Tel.: 02131 – 75 74 712**